



SCHON GEWUSST?

💡 Dinosaurier gibt es schon lange nicht mehr. Aber in Reptilien wie Leguanen, Eidechsen und Chamäleons steckt noch ein bisschen von ihnen drin. Am engsten verwandt mit den Dinos sind die Krokodile.

TIPP DER WOCHE

Circus auf dem Schützenplatz

Manege frei heißt es auf dem Nördlichen Schützenplatz in Lippstadt. Dort hat der Winter-Circus seine Zelte aufgeschlagen. Auf große und kleine Besucher warten Artistik und Clowns.

Vorstellungen

Samstag, 15. Februar, 16 Uhr
Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr
Am Weinberg 2a, Lippstadt



Hatschiiiee! Pardon, aber ich niese gerade zum zehnten Mal hintereinander in mein Taschentuch. Ja, mich hat es erwischt. Wie so viele Menschen momentan: Husten, Schnupfen, Heiserkeit. Dreh dich nicht um, das Grippevirus geht um. Stimmt aber nicht ganz. Was viele als Grippe bezeichnen, ist in Wahrheit nur ein grippaler Infekt, also nicht ganz so schlimm. Und genau das habe ich derzeit. Eine echte Grippe nennt man übrigens lateinisch „Influenza“. Die hat aber mit den so beliebten „Influenzern“, die auf Instagram und Co. viele Follower anlocken, rein gar nichts zu tun. Außer vielleicht, dass sie sich, genau wie ein Virus, immer mehr verbreiten.

WITZ DER WOCHE

Fragt eine Kerze: „Sag mal, ist Wasser eigentlich gefährlich? Antwortet die andere Kerze: „Davon kannst du ausgehen!“

Schicke uns Deinen Lieblingswitz an kitz@derpatriot.de



Wird Dein Witz veröffentlicht, kannst Du Dir in einer unserer Geschäftsstellen eine Freikarte für das Cabrioli abholen!

Habt Ihr etwas Interessantes zu berichten?
Habt Ihr einen Tipp für andere Kinder? Schreibt uns kitz@derpatriot.de



Zeitungsverlag
DER PATRIOT GmbH
Hansastraße 2
59557 Lippstadt
KITZ-Redaktion: Julika Enders und Helga Wissing
Telefon: 0 29 41 / 201-257
E-Mail: kitz@derpatriot.de

Hier spielt die Musik!

Mit Gesang und Instrument: Conrad-Hansen-Schüler punkten



Das sind die Gewinner des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“: (hinten, v.l.) Mia-Lin Eichhorn, Tim Eichhorn, Miriam Preuschoff und Lea Barnstorf-Laumanns sowie vorne das Gitarrentrio Ole Schröder, Jonathan Steiner und Kiro Kiala.

Lippstadt – Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Conrad-Hansen-Musikschule den richtigen Ton getroffen.

Alle erfolgreichen Preisträgerinnen und Preisträger sind am heutigen Samstag, 15. Januar, bei einem Konzert zu erleben. Der Vorhang öffnet sich um 11 Uhr im Globe der

Musikschule zu erleben. Der Eintritt ist frei.

In der Kategorie Pop-Gesang hat Mia-Lin Eichhorn den ersten Preis gewonnen. Ihr Begleiter Tim Eichhorn

wurde ebenfalls mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Unterrichtet wird Mia-Lin Eichhorn von Gudrun Tollwerth-Chudaska. Guido Schlegel unterrichtet Tim Eichhorn.

Einen ersten Preis verbunden mit einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb in der Kategorie „Kammermusik mit Klavier“ erzielten Miriam Preuschoff an der Violine (Lehrerin: Marine Babakyan), Lea Barnstorf-Laumanns an der Querflöte (Lehrerin: Regina Rothenbusch) und Tim Eichhorn als Pianist. Mit einem zweiten Preis wurde das von Monika Hoppe unterrichtete Gitarrentrio Kiro Kiala, Ole Schröder und Jonathan Steiner ausgezeichnet.

Der Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ findet im März in Essen statt. Die Preisträger der Landeswettbewerb werden musikalisch weiter gefördert. Zudem erhalten die besten Teilnehmenden eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Der Bundeswettbewerb findet in diesem Jahr vom 5. bis 12. Juni in Wuppertal statt.

ZAUBERWALD

Welches Wort holt sich den Siegerpokal?

Lippstadt – Heute ist es endlich soweit. Sicher erinnert ihr euch an die lustigen Wörter, die Mattheo letzte Woche im Zauberwald eingesammelt hat. Jetzt erzählt euch die Lippstädter Puppenspieler Birgit Lux, wie es bei der Auswertung zugeht und welches Wort den Pokal gewinnen wird.

Es fällt den Zauberwald-Bewohnern und -Bewohnerinnen sehr schwer, sich auf ein Wort zu einigen. Kasper hat eine gute Idee und spricht in die Runde: „Wenn wir uns so nicht einigen können, müssen wir halt andere Wege gehen.“ „Das hört sich aber kompliziert an“, sagt Prinzessin Bella.



Kasper

„Welche anderen Wege meinst du?“, möchte sie gerne wissen. Kasper lächelt. „Es ist gar nicht kompliziert, eher ganz einfach.“ „Du machst uns aber alle neugierig“, wirft Tilly-Willy ein. „Lass dich doch nicht länger bitten und erzähl endlich von deiner Idee.“ Kasper schaut kurz auf. „Irgendwie wundert es mich schon, dass ihr nicht selbst darauf kommt. Wir lassen einfach das Glück entscheiden.“ „Das verstehe ich“, antwortet Bella. „Wir lösen das lustigste Wort aus.“ Kasper zeigt beide Daumen hoch.



Die gute Fee

„Nun benötigen wir nur noch eine Glücksfee“, sagt Kasper. Alle schauen sich an. „Wer soll das denn sein?“, fragt der Räuber. „Die gute Fee natürlich, wer sonst?“, lautet Kaspers Antwort. Vor Freude und Stolz errötet die gute Fee. „Was genau soll ich denn nun machen?“ Kasper nimmt den Karton mit den gesammelten Zetteln und schüttelt ihn kräftig durcheinander. „Nun bist du an der Reihe. Zieh einfach einen Zettel aus dem Karton. Mattheo hält dir die Augen zu, damit du nicht spinksen kannst.“ Die gute Fee greift beherzt in den Karton und holt einen Zettel heraus. Kasper liest das Wort laut vor: „Kinkerlitzchen.“ Alle sind zufrieden und klatschen laut in die Hände. Wisst ihr, was Kinkerlitzchen sind?

Schick eure Idee einfach an: Birgit Lux, Danziger Str. 12, 59558 Lippstadt.

Aktionstag für die 112



Kreis Soest – Die 112 ist der Notruf. Über diese Telefonnummer rufen Menschen Hilfe, und zwar in allen Ländern der Europäischen Union. Der vergangene Dienstag (11. Februar) war ganz dem Notruf gewidmet. Der Aktionstag soll die Leben rettende Rufnummer noch bekannter machen. Der Kreis Soest hat den Tag zum Anlass genom-

men, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken. In der Rettungsleitstelle klingelten 2024 insgesamt 174 229 Mal die Telefone. 64 417 Notrufe gingen bei der Rettungsleitstelle über die 112 ein. 109 812 Anrufe gingen wegen Krankentransporten und auf Behördenleitungen ein. 55 947 Rettungswagen- und Notarzt-Einsätze sowie Krankentransporte zählten die Mitarbeiter. 3960 Einsätze der Feuerwehr wurden über die Rettungsleitstelle ausgelöst und abgewickelt. In Deutschland kann man mit der 112 Feuerwehr, Rettungsdienst und den Notarzt anfordern. Die Nummer 110 gilt für die Polizei. Der Euronotruf 112 ist EU-weit kostenlos.



Bald geht Luna auf Verbrecherjagd

Sie ist vermutlich die jüngste Polizei-Anwärterin im Kreis Soest – und sieht mit ihren dunklen Knopfaugen und dem Schlappohr richtig niedlich aus: Luna. Doch Luna kann auch ganz anders: Die Polizei warnt nämlich schon jetzt alle potenziellen Verbrecher vor der Bissfestigkeit der neuen Hundedame auf der Polizeiwache. Dass sie für den Polizeidienst genau die richtige ist, hat Luna bereits erfolgreich beim Landesamt für Aus- und Fortbildung in Schloß Holte-Stukenbrock unter Beweis gestellt. Verbrecher, nehmt euch in Acht: Kommissarin Luna ist bald im Einsatz ...

CCFOTO: POLIZEI

SPORT

Starke Judoka

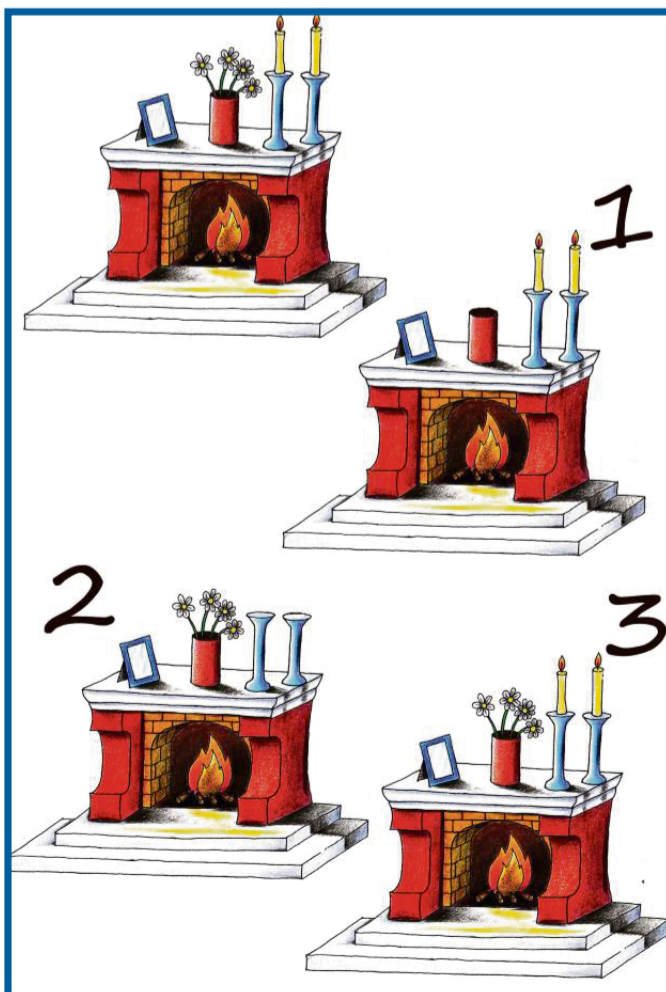
Lippstadt – Die Medallenserie von Tamara Busch vom DJV Yawara Lippstadt hält an. Bei den Judo-Bezirkseinzelmesterschaften der Altersklasse U15 in Kamen ging die junge Lippstädter Kampfsportlerin als amtierende Vizekreismeisterin in ihrer Gewichtsklasse an den Start.



Tamara Busch

Eine äußerst starke und ebenso erfahrene Konkurrenz wartete auf Tamara. Dass sie diese Vergleiche aber nicht scheuen muss, hatte sie in der Vergangenheit immer wieder unter Beweis gestellt. Bislang errang sie bei jedem Turnierstart Edelmetall.

Drei harte Begegnungen später stand Tamara als Drittplatzierte auch im fünften aufeinanderfolgenden Wettkampf auf dem Siegerpodest. Mit der Bronzemedaille erreichte das junge Talent damit zugleich die Qualifikation für die westdeutschen Einzelmesterschaften.



Rätsel: Welches Bild sieht exakt so aus wie das Original?
LÖSUNG: Bild Nr. 3